

Josef Schmee / Andreas Weigl (Hrsg.)

Wiener Wirtschaft 1945 – 1998

Geschichte – Entwicklungslinien – Perspektiven

1999, 236 Seiten. Brosch.,
533,- ATS - 79,- DM - 64,- sFr
ISBN 3-631-33739-6

Wie kaum eine andere Metropole erlebte Wien in den Jahren seit 1989 eine grundlegende geopolitische Neupositionierung. Diese blieb nicht ohne Folgen auf den Strukturwandel, den die Wiener Wirtschaft nach 1945 durchlebt hatte und der die Performance der urbanen Ökonomie lange Zeit prägte. Die Beiträge dieses Bandes beleuchten die langen Linien dieses Wandels ebenso wie die Zäsur der neunziger Jahre und die mit Ost-Öffnung, EU-Beitritt Österreichs und EU-Erweiterung verbundenen Chancen und Herausforderungen. Ziel des Bandes ist es, einen handbuchartigen Überblick über Grundzüge der Entwicklung der Wiener Wirtschaft in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu geben.

- ◆ Arbeitsort Wien. Die Entwicklung der Wiener Wirtschaft nach 1945 aus dem Blickwinkel der Betriebs- und Arbeitsstättenzählungen (*Gerhard Meißl*)
- ◆ Wien ist anders (?) Spezialisierung und Entwicklungschancen einer nun internationalen Stadtregion (*Peter Mayerhofer*)
- ◆ Von der Vollbeschäftigung in die Krise – Der Wiener Arbeitsmarkt seit 1945 (*Josef Schmee / Andreas Weigl*)
- ◆ Das Innovationssystem Wiens und Ansatzpunkte für technologiepolitische Strategien (*Josef Fröhlich / Helmut Gassler*)
- ◆ Längerfristige Trends und Perspektiven des Wiener Tourismus
- ◆ (*Andreas Weigl / Josef Schmee*)
- ◆ Personelle Einkommensentwicklung und –verteilung in Wien 1945 – 1997 (*Andreas Weigl*)
- ◆ Arbeitsverdienste von unselbständig Beschäftigten in Wien: Eine Kohortenbetrachtung für den Zeitraum 1972 bis 1997 (*Hedwig Lutz*)
- ◆ Stadterneuerung in Wien. Zur Ökonomisierung eines sozialpolitischen Projektes (*Peter Moser*)

PETER LANG – Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt/M-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien.